

5b. Bilanz

für den Schluß des Jahres 1918

Gegenstand	M	Gegenstand	M
A. Mittel		B. Verpflichtungen	
1. Wertpapiere.....	568 390 827,00	1. Rücklagen für Ansprüche auf Ruhegeld und Renten	738 401 490,00
2. Darlehen an Gemeinden und Gemeinverbände	126 105 771,14	2. Fällige, noch nicht gezahlte Beträge	936,90
3. Hypotheken	71 950 831,83	3. Rücklage für das Heilverfahren ..	25 787 037,00
4. Anlagen nach § 225 des Gesetzes ..	5 067 323,72	4. Rücklage für die Ruhegeld- u. Hinterbliebenenversorgung der Beamten der Reichsversicherungsanstalt ..	410 098,10
5. Inventar	1 087 268,38	5. Verwaltungskostenrücklage	—
6. Guthaben b. Banken u. d. Reichspost ..	239 231,07	6. Sicherheitsrücklage	17 782 180,77
7. Kassenbestand	6 358,08	7. Sonstige Rücklagen	15 564 892,75
8. Zinsen und Mieten	5 158 994,41	8. Sonstige Verpflichtungen	42 679 690,52
9. Sonstige Forderungen	18 231 627,23	9. Zum Ausgleich der Mittel	—
10. Sonstige Mittel	—	Gesamtbetrag...	840 626 326,04
11. Zum Ausgleich der Verpflichtungen ..	44 388 093,18		
Gesamtbetrag...	840 626 326,04		

5c. Heilverfahren im Jahre 1918

1. Anträge auf Heilverfahren und ihre Erledigung

Heilverfahrensankträge	33 272	Von den 18 719 bewilligten Heilverfahren betrafen:		
(im Jahre 1917	31 864)			
Davon aus dem Jahre 1917 übernommen ..	1 471	Zahnheilverfahren	Fälle	3 830
im Jahre 1918 neu eingegangen, abgesehen von den Anträgen Kriegsbeschädigter auf Berufsumlernung	31 801	ständige Heilverfahren	»	14 632
Von den im Jahre 1918 neu eingegangenen entfallen auf:		Gewährung anderer Heilmittel	»	257
Zahnheilverfahren	4 027	Von den ständigen Heilverfahren wurden durchgeführt:		
andere Heilverfahren	27 774	in Lungenheilstätten ...	5 228 Fälle oder 35,73 v. H.	
Anträge auf Berufsumlernung	74	» Sanatorien	4 132 » » 28,24 » »	
Von sämtlichen Heilverfahrensankträgen waren am 31. 12. 1918 völlig erledigt	Fälle 31 525	» Bädern	4 291 » » 29,33 » »	
in der Durchführung	» 1 552	» spezialärztlicher Behandlung	299 » » 2,04 » »	
noch nicht beschieden	» 1 190	durch Zuschußgewährung	682 » » 4,66 » »	
Unter den 31 525 endgültig erledigten Fällen waren:				
genehmigte Heilverfahren ..	18 719 oder 59,38 v. H.			
abgelehnte ..	9 561 » 30,33 » »			
zurückgezogene Anträge ..	1 086 » 3,44 » »			
anderweitig erledigte Anträge ..	2 058 » 6,53 » »			
durch Todesfall erledigt ..	101 » 0,32 » »			

2. Gesamtaufwendungen für die im Jahre 1918 angetretenen und bewilligten Heilverfahren

Bezeichnung	Anzahl der Fälle	Gesamtaufwendungen		
		Betrag in M	v. H.	auf 1 Fall in M
1. Heilverfahren in Lungenheilstätten	6 036	4 954 422,56	46,85	820,81
2. Heilverfahren in Sanatorien	4 546	2 359 919,29	22,22	519,12
3. Heilverfahren in Bädern	4 631	2 466 065,85	23,22	532,51
4. Zuschüsse zu Heilverfahren	416	288 970,35	2,72	694,64
5. Beobachtungen u. Behandlungen in Krankenhäusern usw.	4 728	375 075,71	3,53	79,33
6. Nichtständige Heilverfahren	3 374	126 661,50	1,19	37,54
7. Zuschüsse zur Berufsumlernung	70	10 542,07	0,10	150,60
8. Abgelehnte und zurückgezogene Heilverfahren	10 336	39 281,83	0,37	3,80
Zusammen...	34 137	10 620 939,16	100,00	—